



**Der Literatur Kalender 2020.** Vom Glück & Leid des Seins. Edition Momente, Zürich/Hamburg. 22 Euro

**Der Kinder Kalender 2020.** Hrsg. von der IJB, München. Edition Momente, Zürich/Hamburg. 20 Euro

**Fliegende Wörter 2020.** Postkartenkalender. Hrsg. von Andrea Grewe, Hiltrud Herbst und Doris Mendlewitsch. Daedalus Verlag, Münster. 16,95 Euro

## Menschen, Orte und Gedichte

### Altbekannte und vertraute Kalender

Von Irene Ferchl

Obwohl inzwischen viele Menschen die Jahres-, Wochen-, Tagesplaner ihres Smartphones nutzen, erfreuen sich Wand- und Tischkalender noch immer großer, scheinbar sogar steigender Beliebtheit, denn es kommen immer wieder neue Modelle auf den Markt. Vermutlich auch nicht wenige Plagiate, was man aus den deutlichen Hinweisen auf »das Original« schließen kann, mit dem Schöffling & Co. seinen Klassiker, den *Literarischen Katzenkalender*, und Ebersbach & Simon den *Literarischen Frauenkalender – Die Goldenen Zwanziger* versehen. Neben drolligen Katzen und bewundernswerten Frauen sind es Fotografien von Pflanzen und Gärten, Motive aus fremden Städten und Fernweh erzeugenden Weltgegenden, die mit poetischen Zitaten garniert die Zimmerwände oder Schreibtische schmücken. Auch den *Literarischen Küchenkalender* hat Sybil Gräfin Schönfeldt mit Texten, Rezepten und Bildern für 2020 wieder für die Edition Momente zusammengestellt und den *Krimi-Kalender* mit Kurzkrimis publiziert Ars Vivendi: »In der Kunst gibt es nur ein Kriterium: die Gänsehaut. Man hat es, oder man hat es nicht.« Soll Kurt Tucholsky geäußert haben ...

Im engeren Sinn, das heißt rundum »literarisch« ist seit Langem der *Aufbau Literaturkalender*, von dessen Titel ein ernster Haruki Murakami den Sinnspruch präsentiert: »An jedem beliebigen Tag ergreift etwas unser Herz.« Ob man diesen bevorzugt oder den *Literatur Kalender*, den das Dream-Team Elisabeth Raabe und Regina Vitali seit mittlerweile 35 Jahren produziert, ist vielleicht Geschmacksache. Wir sind Fans des Letztgenannten und bewundern von Woche zu Woche die Bild- und Textauswahl der beiden Herausgeberinnen, deren roter Themenfaden zwar weitgespannt, dennoch überzeugend ist: Unter dem Titel »Vom Glück & Leid des Seins« bindet er diesmal schicksalhafte Erfahrungen von Friedrich Hölderlin bis Leonard Cohen, von Sophie Mereau bis Ágota Kristóf zusammen.

Leider nur 13 stimmungsvolle Schwarz-Weiß-Fotografien von Angelika Fischer enthält der Kalender ihres Hausverlags, der Edition A.B. Fischer: *Menschen und*

*Orte*. Es sind durchweg menschenleere, idyllische Szenarien, Wirkungsstätten von KünstlerInnen mit jeweils einem Originalzitat von beispielsweise Gerhart Hauptmann oder Virginia Woolf, Anna Seghers oder Peter Rühmkorf.

Nur mit lyrischen Texten ausgestattet ist der bei C. H. Beck erscheinende, früher »Kleiner Bruder« genannte *Gedichtekalender*, den Dirk von Petersdorff herausgibt mit dem erklärten Ziel der »Ermutigung und Nachdenklichkeit«. Für den *Zilp-Zalp-Gedichtekalender* wählen 12- bis 17-Jährige die Gedichte aus und illustrieren sie grafisch dezent.

Ausgewählt und herausgegeben von der Internationalen Jugendbibliothek, München, enthält *Der Kinder Kalender 2020* wiederum Gedichte aus über dreißig Ländern, jeweils in der Originalsprache und in deutscher Übersetzung. Sie sind alle mit den farbenprächtigen Illustrationen aus den Originalbüchern bebildert und damit ein Seh- und Lesevergnügen für Kleine und Große. Mittendrin findet sich ein leeres Blatt zum Selber-Beschreiben, -Bemalen und Einsenden: Die schönsten werden prämiert.

Sein Alleinstellungsmerkmal der Handschrift pflegt weiterhin Hubert Klöpfer, dessen *Gedichtekalender* nun erstmals bei Weingarten erscheint, aber wie bisher eine gleichberechtigte Mischung aus Klassischem (Benn, Eichendorff, Fontane, Kaléko, Mörike) und AutorInnen seines Verlags (Walle Sayer, Bruno Epple, Anna Breitenbach, Christine Langer) präsentiert.

Staunen und bewundern muss man immer wieder die ungewöhnliche Auswahl der 53 Gedichte aus allen Epochen und Sprachen, die Andrea Grewe, Hiltrud Herbst und Doris Mendlewitsch für den Postkartenkalender im Daedalus Verlag finden; bereits zum 26. Mal erscheinen die *Fliegenden Wörter zum Verschreiben und Verbleiben für Zeitreisende, Sprachspieler, Kenner und Genießer*. Erwähnenswert ist hier natürlich auch die Gestaltung durch co/zwo.design, die jedem einzelnen Gedicht ein individuelles, dezent farbiges, immer passendes Gewand geben. ■■■■